



David Gleirscher verbesserte sich beim Weltcup in Sotschi von Rang 28 auf Platz sechs.

Foto: FIL

Gleirscher Sechster – Rodler kämpften mit Sotschi-Bahn

Sotschi – Für Österreichs-Rodel-Männer reichte es auch gestern beim Kunstbahnrodel-Weltcup in Sotschi nicht zu Top-Plätzen. Der Tiroler Olympiasieger David Gleirscher kam als bester ÖRV-Starter auf Rang sechs. Jonas Müller, Nico Gleirscher, Wolfgang Kindl sowie Reinhard Egger belegten die Plätze zehn, elf, zwölf und 31. Der Deutsche Johannes Ludwig feierte im zweiten Saison-Rennen seinen zweiten Sieg,

er gewann vor seinem Landsmann Felix Loch und dem Russen Roman Repilow.

Bei schwierigen Bedingungen vor allem im ersten Durchgang zeigte David Gleirscher im zweiten Lauf auf und arbeitete sich mit der zweitschnellsten Zeit von Rang 28 auf sechs vor. In der Team-Staffel, bei der jeweils nur ein Lauf absolviert wird, wurde das ÖRV-Team aufgrund der deutlich langsameren Bahn Sechster. (TT, APA)

Rodel-Weltcup

Weltcup in Sotschi (RUS): Männer: Einsitzer: 1. Ludwig 1:44,626 Min., 2. Loch (beide GER) +0,158 Sek., 3. Repilow (RUS) 0,208; 6. D. Gleirscher 0,425; 10. Müller 0,526, 11. N. Gleirscher 0,552, 12. Kindl 0,632; 31. Egger (alle AUT) 1,474.
Weltcup: 1. Ludwig 200 Punkte, 2. Loch 170; 5. D. Gleirscher 110.
Teamstaffel: 1. Russland 2:45,808 Min.; 6. Österreich (Egle, D. Gleirscher, Müller/Frauscher) +3,897.